



# Warum haben Sexualpädagogen eine Vormachtstellung?



**Warum haben Sexualpädagogen eine Vormachtstellung? Der Niedersächsische Landtag hat einige gewichtige Institutionen und Experten aus Wissenschaft und Praxis nicht um die Abgabe einer Stellungnahme zum Entschließungsantrag „Schule und sexuelle Vielfalt“ gebeten. Mit einem Entschließungsantrag fordert das Parlament die Regierung auf...**

Warum haben Sexualpädagogen eine Vormachtstellung?

Der Niedersächsische Landtag hat einige gewichtige Institutionen und Experten aus Wissenschaft und Praxis nicht um die Abgabe einer Stellungnahme zum Entschließungsantrag „Schule und sexuelle Vielfalt“ gebeten. Mit einem Entschließungsantrag fordert das Parlament die Regierung auf, etwas Bestimmtes beim Vollzug des Gesetzes zu tun. Beim Entschließungsantrag „Schule und sexuelle Vielfalt“ kritisierte der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Sozialwissenschaftliche Sexualforschung Dr. Jakob Pastötter, dass in dieser Diskussion z.B. die Sexualwissenschaft keine Rolle gespielt habe, nur die Sexualpädagogik.

Weiterhin sagte er: „Es gibt KEINE wissenschaftlichen Belege für die Notwendigkeit oder auch nur für die Sinnhaftigkeit dieser neuen Sexualpädagogik, die in der Anleitung und Förderung sexueller Handlungen vom Kleinkindalter bis in die Schule hinein eine unverzichtbare Basis für ein gelungenes Sexualleben sieht“. Der Niedersächsische Landtag bezog sich dagegen lediglich auf die „wissenschaftliche Stellungnahme“ des führenden Sexualpädagogen Prof. Dr. Uwe Sielert. Er hält die Erkenntnisse aus Biologie und Verhaltenspsychologie für „überholt“ und setzt ganz auf die Gender-Ideologie, deren Wurzeln auf Gründer zurückgehen, die in die abartigsten sexuellen Praktiken verstrickt waren. Professor Dr. Gerhard Amendt vom Institut für Geschlechter und Generationenforschung sagte dazu: „Eigentlich müsste es allen Abgeordneten klar sein: Nicht nur, dass Sielert die Nachfolge von Kentler angetreten hat. Kentler war ein Sexualpädagoge, der sich für die Legalisierung der Pädophilie eingesetzt hat. Sondern – was viel weittragender ist – dass er dafür plädiert, die Grenzen zwischen Generationen, eben das Inzestverbot, zu beseitigen. Um das zu erreichen, hat er es wie die Pädophilen, auf eine Kaltstellung der Eltern in Fragen der ethischen und sexuellen Erziehung angelegt. Das steht kaum verschlüsselt in seiner Stellungnahme.“ Politiker, wem vertraut ihr da eigentlich? Für tiefergehenden Informationen zu diesem Thema empfehlen wir Ihnen unseren Dokumentarfilm „Sexzwang“.

von ah.

---

## Quellen:

<http://derfreiejournalist.de/?e=148>

<http://freiewelt.net/nachricht/10049976>

---

## Das könnte Sie auch interessieren:

#GenderMainstreaming - [www.kla.tv/GenderMainstreaming](http://www.kla.tv/GenderMainstreaming)

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.